

II- 1006 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 17. März 1971 No. 542/1

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. HUBINEK
und Genossen

Wedenig

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Abschlußlehrfahrten mit Schülern der letzten Jahrgänge der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen

Die gefertigten Abgeordneten wurden informiert, daß das Bundeskanzleramt einen Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht vom 17. Dezember 1964, Zl. 129.139-VI/3a/64 aufgehoben und dies im Wege der Landesschulräte allen berufsbildenden mittleren und höheren Lehranstalten zur Kenntnis gebracht hat. Dabei handelt es sich darum, daß bis auf weiteres Abschlußfahrten mit den Schülern der letzten Jahrgänge bzw. Klassen der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen unter Verwendung von Unterrichtszeit und somit als schulische Veranstaltungen vom Unterrichtsministerium nicht genehmigt werden können, weil sich für etwaige Reisekosten der begleitenden Lehrer im Budget des Unterrichtsministeriums keine Deckung findet.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die

A n f r a g e :

- 1.) Entspricht es den Tatsachen, daß der Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht vom 17. 12. 1964, Zl. 129.139-VI/3a/64 durch eine Verfügung des Bundeskanzleramtes aufgehoben wurde?

2.) Wenn ja, wie ist eine solche Vorgangsweise mit der Ministerverantwortung zu vereinbaren?

3.) Wie verträgt sich diese Maßnahme mit den immer wieder angekündigten Plänen einer aktiven Bildungspolitik, da die Lehrfahrten bisher einen sehr wertvollen Beitrag für die Ausbildung der Schüler darstellten?